



15 Reds ASL Snooker Grand Prix 21.-22.10.2006

Irisches Wochenende beim Grand Prix in Wien

Am 21. & 22.10.2006 fand beim **15 Reds Köö Wien Snooker Club** im Köö 7 der zweite Snooker ASL Grand Prix der Saison statt.

Die **24 besten österreichischen Spieler** kämpften um die Krone im österreichischen Snooker.

Bereits am Samstag, während der Vorrunden, welche best of 5 frames ausgetragen wurden, kam es zu einigen Überraschungen.

In **Gruppe A** musste sich der regierende österreichische Meister **Bernhard Müllner**, dem aus Innsbruck kommenden **Richard McHugh** glatt geschlagen geben und erreichte so nur durch den Sieg über **Nyamaa Tegshee** den zweiten Gruppenrang. Richard McHugh seinerseits kündigte mit seinem sensationellen Spiel schon in der Gruppenphase an dieses Turnier gewinnen zu wollen. Ungefährdet gewinnt er seine Gruppenspiele.

In der **Gruppe B** verlief alles nach Plan und es setzten sich **Sebastian Hainzl** vor **Andreas Lexen** durch. Schlechte Karten hatte **Roland Kausitz**, der zwar Hainzl schlug, doch leider durch das schlechtere Frameverhältnis den Einzug in Achtelfinale verpasste.

Die nächste Überraschung setzte es in **Gruppe C**.

Gary Balter verliert gegen **John Dangerfield** und musste sich mit dem zweiten Gruppenrang zufriedengeben. **Manuel Urban** kämpfte tapfer gegen die schier übermächtigen Gegner, nötigte Balter auch ein frame ab, leider blieb nur der dritte Platz.

In **Gruppe D** setzten sich **CD Franschitz** vor **Christian Pleschko** durch. **Dominik Urich** erwischte nicht den besten Tag und verlor beide Partien.

Die **Gruppe E** versprach einiges an Spannung und letztlich setzte sich **Dieter Simoncsics** knapp vor **Daniel Potmesil** durch. Der dritte Rang ging an **Felix Knoll**, der bei seinem ersten Grand Prix noch nicht ganz an sein Leistungspotential herankam.

Gruppe F lieferte die nächste Sensation. Zwar konnte der Favorit **Thomas Auer** ungefährdet als Sieger ins Achtelfinale aufsteigen, doch der zweite Gruppenfavorit **Alexander Trinkl** verlor gegen einen gross aufspielenden **Georg Schlager** klar und verpasst somit sein Achtelfinalticket.

Eine der heissesten Gruppen war die **Gruppe G**. Mit **Alexander Pichler**, **Paul Schopf** und **Zi Kim Chau** war der Ausgang ungewiss. In teilweise hochklassigen Partien sicherte sich Pichler den Gruppensieg vor Schopf. Trotz tadelloser Vorstellung leider kein Achtelfinalticket für Chau, der an diesem Tag auch ein wenig glücklos agierte.

Last but not least kam es in der **Gruppe H** zu einem Gipfeltreffen. Der regierende Seniorenmeister **Ebrahim Baghi** traf auf die Nummer 2 der letztjährigen Saison, **Hans Nirnberger**. Nirnberger siegte glatt und sicherte sich nach dem Sieg über **Robert Lodjn** sein Achtelfinalspiel. Robert Lodjn, schon 2 zu 0 frames gegen Ebrahim Baghi in front, scheiterte doch noch in einer nervenaufreibenden Partie mit 2:3 und verpasste somit sein Weiterkommen.

Die Achtelfinals in aller Kürze:

Richard McHugh schlägt Georg Schlager klar mit 3:0

CD Franschitz beweist wieder einmal seine ganze Routine und siegt 3:0 gegen den hervorragend spielenden Paul Schopf.

Bernhard Müllner muss in seiner Partie gegen Thomas Auer über die volle Distanz und gewinnt schliesslich mit 3:2.

Alexander Pichler gegen Christian Pleschko wurde zu einem Fünfframeskrimi, welchen schliesslich Christian Pleschko gewann.

Der Zweitplatzierte des letzten Grand Prix, Sebastian Hainzl musste eine empfindliche 3:0 Niederlage gegen seinen Klubkollegen Daniel Potmesil einstecken.

Ebrahim Baghi gegen John Dangerfield war die nächste hochklassige Partie, die mit 3:1 an Baghi ging.

Dieter Simoncsics setzte sich gegen Andreas Lexen mit 3:0 durch.

Zu einem Aufeinandertreffen des Vorjahresersten und Zweiten kam es im letzten Spiel. Hans Nirnberger setzte sich mit 3:1 gegen Balter Gary durch.

Der Finaltag:

Richard McHugh bekam es mit Hans Nirnberger zu tun, der es doch immerhin schaffte, dem auf Weltklasseniveau spielenden Iren ein Frame zu entreissen. Endstand 3:1 McHugh.

Simoncsics gegen Franschitz endete mit einem 3:1 Sieg für Simoncsics, der sich ein wenig glücklich durchsetzen konnte.

Baghi gegen Müllner war, wie gewohnt eine Nervenschlacht, die Baghi mit 3:1 gewinnen konnte.

Pleschko gegen Potmesil sah die kompletten 5 frames mit dem Sieger Potmesil.

Die Halbfinals, welche auf best of 7 frames gespielt wurden, waren klare Angelegenheiten.

McHugh liess Simoncsics nicht den Funken einer Chance und ‚überfuhr‘ den Wiener mit einem 4:0 ‚white wash‘.

Baghi siegte gegen Potmesil klar mit 4:1 und zog somit ins Finale ein.

Das Platzspiel um Rang 3 gewann Simoncsics gegen Potmesil mit 2:0.

Das Finale, über best of 9 frames, war eine hochklassige Partie in der Baghi anfangs noch heftigen Widerstand leistete. Doch der ehemalige Protourspieler McHugh liess auch hier nichts anbrennen und gewann das Spiel – unter anderem mit Breaks von 103 und 84 Punkten – dann doch klar mit 5:1.

Highest Breaks:

Richard McHugh: **105,103**,84,74,68,62,62,56.....

Hans Nirnberger: 81,68,45

Alexander Pichler: 59

Thomas Auer 52

Roland Kausitz: 48

Bernhard Müllner: 47

CD Franschitz: 44

John Dangerfield: 44

Nyamaa Tegshee: 43

Zi Kim Chau: 40

Neben den sportlichen Leistungen präsentierte sich auch die Veranstaltung als solche als absolutes Highlight. Die Playersparty am Samstag entwickelte sich zu einem gelungenen Fest, bei dem sich die Partizipierenden auch an einem Pool-shootout versuchten. Auch für das leibliche Wohl wurde reichlich gesorgt. Die Betreiber des Köö7 versorgten die Spieler mit Gulaschsuppe und allerlei anderen Leckereien.

Mit einigen geladenen Gästen und reichlich Zusehern am Sonntag, wusste die Grand Prix Veranstaltung auch am Sonntag voll zu überzeugen.

Die 15 Reds bedanken sich auf das Allerherzlichste bei:

- **Sigi Riedl** für die sensationelle Unterstützung, Sekt, Brötchen & Gulaschsuppe
- **Michaela Mach** für die Vertretung der Turnierleitung und ‚Hans Dampf in allen Gassen‘ Samstag und Sonntag
- **Sebastian Ha inzl** für die Trophäen und Turnierleitung & Shootout
- **Zi Kim Chau** für die Plakatentwürfe, Kopien & Shootout
- **Florian Herzele, CW Steiner & Alexander Trinkl** für die perfekten Schiedsrichterleistungen
- **Katharina Klug** für die Ersatzschiedsrichterin Achtelfinale in der schweren Partie Jack-Gary
- **Robert Trinbacher** für das Turnierraster & Schiedsrichter
- **Allen Spielern und Zusehern** für das gelungene Turnier

Für den 15 Reds Köö Wien Snooker Club,

Dieter Simoncsics
Sportdirektor